



Räuchern

als Verbindungsritual mit den Ahnen

Übers Räuchern

Räuchern ist seit jeher weltweit Bestandteil religiöser Zeremonien, magischer Rituale und des täglichen Hausgebrauchs. Bereits im alten Ägypten wurden bei verschiedenen Zeremonien edle Räuchermischungen „verräuchert“. Später nutzten die Römer die reinigende und heilsame Wirkung verschiedenster Räucherstoffe. Auch in den christlichen Religionen wurden seit jeher Rauchopfer dargebracht. Weihrauch und weitere Räucherharze wurden aber nicht nur in religiösem Zusammenhang und um Wohn- und Arbeitsstätten zu segnen, sondern auch um Ahnen anzurufen, oder um Böses von Haus und Hof fernzuhalten. Seher und Heiler versetzten sich mit Hilfe von Räucherwerk in Trance, um Kontakt mit übernatürlichen Wesen aufzunehmen. Man verwendete Weihrauch auch zur Reinigung von Räumen, zur Vertreibung von Schädlingen und zur Haltbarmachung von Nahrungsmitteln. Aber auch in der Medizin kam die traditionelle Räucherung bei der Behandlung verschiedenster Krankheiten zur Anwendung. Besonders auch für die Desinfektion von Krankenzimmern wurde die Räucherung mit edlem Weihrauch verwendet. In den Rauhnächten waren und sind auch heute noch Räucherzeremonien in der abendländischen Kultur Tradition. Neben der traditionellen Räucherungsmethode bei welcher verschiedenste pflanzliche Räuchersubstanzen auf glühender Räucherkohle ihre Wirkung entfalten, findet heute aromatisches Räuchern auf einem Räuchersieb aus Freude an diesem natürlichen Dufferlebnis immer stärkeren Anklang.

Für das energetische Räuchern und zur vollen Entfaltung der entsprechenden Energie des Pflanzengeistes sollte stets das Räuchern mit Kohle Verwendung finden, da die hohen Temperaturen notwendig sind, um den Geist der Pflanze zu befreien!

Räucherwerk Ahnen:

Folgende Harze/Pflanzenbestandteile finden seit Jahrhunderten im Kontext von Ahneneremonien Verwendung:

- Fichtenharz,
- Baldrian,
- Erdrauch,
- Wacholder,
- Holunder,
- Beifuß,
- Eichenmoos,
- Eibe,
- Efeu,
- Mistel,
- Weihrauch,
- Angelikawurzel